

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

d) Aus Haus- und Familienchroniken werden gleichfalls manche Bausteine geliefert (F. Berger, Heimatkunde 1912, Heft 5, S. 44—46).

1760: Franz Josef Claudi kommt durch Vermählung mit der Brauerwitwe Maria Justina Dopf in den Besitz einer Brauerei; stammt aus Kirchheim und war Sohn des dortigen Wirtes Balthasar Claudi (bei Ried i. L.). (Verwandt mit den Claudi in Großweiffendorf, dadurch auch mit den Frustorfern und Rheintallern; der Verf.)

1765: Die beiden Bierbrauer Haidenthaller in R. waren Söhne des Wirtes Theobald Haidenthaller in Kobernaufen. Johann Theobald heiratete am 11. 2. 1765 die Maria Franziska, Tochter des verstorbenen Bierbrauers Abraham Jungwirth, heute „Goldener Stern“. Josef Haidenthaller vermählte sich am 13. 9. 1773 mit der Tochter des Weißbierwirtes Martin Bramberger.

1772: Martin Klöpfler heiratete 29. 1. 1772 Maria Barbara, Witwe des Bierbrauers Felix Wiehrer zu Ried; Klöpfler stammt aus Aidenbach in Bayern.

1769: Joh. Georg Neuhauser aus Henhart, Sohn des dortigen Bierbrauers Josef Neuhauser, heiratet Frau Maria Ursula, Witwe des Bierbrauers Karl Jungwirth in Ried.

e) Urkunden des Stadtarchivs (Franz Berger, 84). Einige Beispiele aus den Urkunden:

Nr. 58: 1534, April 9. Lorenz Haslberger, Bräu und Bürger zu R. verkaufen die Georgi Gilt.

Nr. 130: 1608, I, 11. Hans Pollinger, Bürger und Bräu zu R. und seine Hausfrau Sabina verkaufen ihr „eckprew, Behausung, Hofstätte, Stadel und Gärten am perg.“

Nr. 151: 1674: X, 3. Balthasar Trauner, Bierbräu; unter den Vormündern des Hans Sigmund Schmitleitner.

Nr. 166: 1692: VII, 12. Maria Salome, Witwe nach dem Bürger und Bierbräu Joh. Adam Würer.

Nr. 172: 1705: XI, 27. Kaspar Etzinger, Bierbräu.

e) Auch die Geschichte der Stadt Ried, IV. Teil, Ried 1926, von F. Berger (K. Meindl) enthält von S. 120—145 zahlreiche wertvolle Angaben zur Geschichte der Bräuer der Stadt. Die wichtigsten Angaben sollen hier kurz gebracht werden.

Die bisher gefundene älteste Handwerksordnung der Bräuer stammt aus 1623. Der Rat hatte bereits im Jahre 1566—1569 eine vorläufige Ordnung gesetzt. Die Zunft